

Am Tor zum Endspiel

TOTOPOKAL Neustadt erwartet Aiglsbach zum Derby. Langquaid fährt zu Spitzenteam.

NEUSTADT/AIGLSBACH/LANGQUAID.

Heute Abend wird sich klären, wer am 5. Mai im Finale des Totopokals im Fußballkreis Landshut steht. Ein Kehlheimer Klub ist sicher dabei, denn um 18.30 Uhr empfängt TSV Neustadt den TV Aiglsbach. Parallel tritt TSV Langquaid zum zweiten Halbfinale beim Bezirksligarivalen TV Geiselhöring an.

Kreisligist TSV Neustadt geht mit gedämpften Erwartungen ins Derby gegen die Bezirksligakicker aus Aiglsbach. „Die Gäste können befreit aufspielen. Der Klassenerhalt ist bei ihnen in trockenen Tüchern. Wir wollen in der Liga weiterhin oben mitspielen und können auf Schlüsselspieler nach einem hart umkämpften Pokalspiel nicht verzichten. Wir werden so lang wie möglich dagegen halten“, sagt TSV-Coach Robert Fischer. „Wer im Halbfinale steht, der will auch ins End-

spiel“, formuliert Abteilungsleiter Stefan Schmittner die Aiglsbacher Erwartungshaltung. Dazu komme, dass es sich um eine reizvolles Derby handle, dass der Bezirksligist auf alle Fälle für sich entscheiden wolle. Aiglsbach möchte mit einer konzentrierten Leistung der Favoritenstellung gerecht werden. Stammkräfte werden nicht geschont.

In bestmöglicher Besetzung will Langquaid seine Partie in Geiselhöring angehen. „Ich will in jedem Spiel das Maximum und die Aussicht auf ein Pokal-Endspiel motiviert“, sagt TSV-Spielertrainer Raphael Zeilhofer. Nach dem Derby in Aiglsbach (2:2) sind allerdings Keeper Armin Pillmeier, Johannes Bachhuber und Christoph Weigl angeschlagen. Zudem fehlt weiterhin Martin Kokrda. „Wir werden aber ein Team aufbieten, das in der Lage ist zu gewinnen.“ Wie beim 2:0-Rückrunden-Erfolg gegen den Bezirksliga-Dritten will der Gast aus einer defensiven Ordnung agieren. „Wir werden alles reinwerfen.“ (ear/eab/mar)